

MICHAEL WOLFFSOHN

Michael Wolffsohn

*Wir waren
Glückskinder –
trotz allem*

Wir waren Glückskinder – trotz allem. Eine deutschjüdische Familiengeschichte



**Eine deutschjüdische
Familiengeschichte**

dtv

Einmal Tel Aviv und zurück: die Geschichte einer Emigration

Thea Saalheimer war siebzehn, als sie Anfang 1939 vor dem Naziterror nach Tel Aviv floh, wo sie sich in Max Wolffsohn verliebte. Fünfzehn Jahre später kehrten die beiden mit ihrem damals siebenjährigen Sohn Michael nach Deutschland zurück. Wie erlebten Thea und ihre Familie den Nationalsozialismus und die Emigration – in ein Land, das ihnen in jeder Hinsicht fremd war? Wieso zogen sie ins Land der Täter zurück?

Die Geschichte seiner Mutter und die seiner Kindheit erzählt der Historiker und Nahostexperte Michael Wolffsohn unterhaltsam, voll erzählerischer Kraft und mit vielen Fakten über den Nationalsozialismus und die Geschichte der Juden.

Michael Wolffsohn
**Wir waren Glückskinder – trotz
allem. Eine deutschjüdische
Familiengeschichte**

Deutsche Erstausgabe
240 Seiten

ISBN: 978-3-423-71045-9
EUR 10,95 [DE]
EUR 11,30 [AT]
ET 12. Januar 2023
Format : 12,2 x 19,1 cm
Lesealter ab 11



© Michael Wolffsohn

Autor*in

Michael Wolffsohn

Michael Wolffsohn, geb. 1947 in Tel Aviv, stammt aus einer deutschjüdischen Familie, die 1939 nach Palästina floh und 1954 nach Deutschland zurückkehrte. Er war Professor für Neuere Geschichte an der Bundeswehruniversität München, veröffentlicht regelmäßig in nationalen und internationalen Medien und hat über 30 Bücher verfasst. 2017 wurde er als »Hochschullehrer des Jahres« ausgezeichnet, 2018 erhielt er den Franz-Werfel-Menschenrechtspreis.

News

BR-Fernsehbeitrag über Michael Wolffsohns Familiengeschichte

In der Reihe »Zeuge der Zeit« erzählt Michael Wolffsohn von der Geschichte seiner Familie, die einst das Kulturleben im Berlin der 1920er-Jahre mitprägte und dann von den Nazis enteignet und vertrieben wurde. Das Video können Sie [hier ansehen](#).

Großer Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur für Prof. Dr. Michael Wolffsohn

Wir gratulieren unserem Autor Prof. Dr. Michael Wolffsohn herzlich zum Großen Preis 2024 der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur! Er erhält diesen in Würdigung seines herausragenden Engagements in der Geschichtsvermittlung jüdisch-israelischer Themen. Der von der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken gestiftete Preis ist mit 5.000 € dotiert und wird am 22. November 2024 im Rahmen eines Festaktes verliehen.

Jugendbuch des Monats März 2022

Die Jury der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur empfiehlt "Wir waren Glückskinder - trotz allem" als Jugendbuch des Monats März 2022

Pressestimmen

»Mit dem richtigen ›Feeling‹ für die Weltsicht eines jungen Jugendlichen gelingt es Michael Wolffsohn einen wichtigen, lehrreichen und spannenden Eindruck in die Lebenswelt jüdischer Familien (heute und damals) zu vermitteln.«

lehrerbibliothek.de, Dietmar Langusch, 27. Juni 2021

»Es beschönigt nicht und ist gleichzeitig so geschrieben, dass diese Geschichte des Grauens auch in jungen Jahren verkraftet werden kann – denn, so erzählt Wolffsohn warmherzig ›Wir waren Glückskinder - trotz allem.«

kidz.hagalil.com, 1. Juli 2021

»In seiner Direktheit und Schnoddrigkeit (...) erinnert er etwas an den Erich-Kästner-Sound, baut Distanzen ab und sagt dann doch, wo's langgeht.«

Jüdische Allgemeine, Katrin Diehl, 1. Juli 2021

»Im lebhaften Tonfall eines Erich Kästner.«

Luzerner Zeitung et al., Bettina Kugler, 28. August 2021

»Michael Wolffsohn erzählt eindringlich, klug und immer auf Ausgleich bedacht die Geschichte seiner deutsch-jüdischen Familie, die die Tyrannei des Nationalsozialismus in Deutschland unter dem Diktator Adolf Hitler miterleben und schließlich aus ihrer Heimat fliehen musste.«

Schwarzwälder Kinderbote, 26. November 2021

»Das Buch ist für jugendliche Leser ab 10 Jahren bestens geeignet.«

Jüdisches Leben in Bayern, Priska Tschan-Wiegelmann, 29. November 2021

»Sehr lesenswert, nicht nur für Jugendliche!«

LuKi, Doris Michel-Schmidt, 1. März 2022

»Berührend, kenntnisreich und auch humorvoll«

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V., 1. März 2022

»Einerseits beschreibt er Eindrücke und Erfahrungen, gleichzeitig erklärt er aber auch alle fürs Verständnis wichtigen Begriffe. Dabei fühlt es sich durchwegs so an, als säße der Autor vor einem und erzählte einem die Geschichte persönlich.«

Buchmedia Magazin, Eferia Eferia

»Empathie vermittelnd ist das Buch dort, wo Wolffsohn -mit mehr als sechzig Bildern veranschaulicht - die Erfahrungen vermittelt, die seine Großeltern und seine Eltern bis 1939 und mit ihrer Emigration in Hitler-Deutschland erleben mussten oder auch im po«

lehrer nrw, Josef Kraus

»Fragen des gerechten und verantwortungsvollen Zusammenlebens werden – psychologisch subtil und dennoch altersgemäß – ebenso behandelt wie Aspekte des Mitläufertums, der Zivilcourage, der Versöhnungsbereitschaft und des interreligiösen Dialogs.«

Philologenverband Rheinland-Pfalz/Blick ins Gymnasium, Jochen Ring

»Eine authentische Familien-Geschichte. Sie handelt von blindem Hass und Unmenschlichkeit, Vertreibung und der Suche nach einem Zuhause; auch von Versöhnung.«

rbb Radio 3, Der Tag, 28. April 2021

»Die ganze Wahrheit schreiben, doch entsetzliche Details wie Gaskammer, Selektion und Exekution bleiben außen vor. In der Familiengeschichte der Wolffsohns sind die Aussparungen vertretbar, eben weil ihnen die Flucht glückte.«

n-tv.de, Barbara Mauersberg, 17. Mai 2021

»Michael Wolffsohns siebenjähriger Enkel Noah wollte ›mehr über Juden und Hitler‹ wissen. Diesen Wunsch hat sein Großvater nun in dem leicht zu lesenden, mit vielen Anekdoten und Geschichten angereicherten Text erfüllt.«

Süddeutsche Zeitung, Husemann Ralf, 28. Juni 2021

Autor*in Michael Wolffsohn bei dtv

- Zivilcourage, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-34885-0
- Zum Weltfrieden, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-34946-8